

# Änderung der Verordnung über die Prämienverbilligung

(Vom .....

(Erlassen vom Landrat am .....

## I.

GS VIII D/21/3, Verordnung über die Prämienverbilligung (Prämienverbilligungsverordnung; PVV) vom 21. Dezember 2016 (Stand 1. Januar 2020), wird wie folgt geändert:

### Ingress (geändert)

Der Landrat,

gestützt auf Artikel 15 Absatz 1 und Artikel 16 Absatz 3 des Einführungsgesetzes zum Bundesgesetz über die Krankenversicherung (EG KVG)<sup>1)</sup>, erlässt:

### Art. 1

*Aufgehoben.*

### Art. 2 Abs. 1

<sup>1</sup> Zur Berechnung des anrechenbaren Einkommens sind zum Total der Einkünfte folgende Zuschläge vorzunehmen:

*b. Aufgehoben.*

### Art. 3 Abs. 1

<sup>1</sup> Vom Total der Einkünfte sind folgende Abzüge vorzunehmen:

*a. Aufgehoben.*

## II.

GS VIII A/211/1, Verordnung über das Kantonsspital Glarus (Spitalverordnung, SpitalV) vom 18. August 2010 (Stand 1. Januar 2018), wird wie folgt geändert:

### Art. 9 Abs. 1

<sup>1</sup> Das Kantonsspital hat Leistungen in nachfolgenden Pflichtleistungsbereichen im Rahmen der medizinischen Grundversorgung anzubieten. Der Regierungsrat regelt die Einzelheiten in der Leistungsvereinbarung:

---

<sup>1)</sup> VIII D/21/1

e. *Aufgehoben.*

### **III.**

Keine anderen Erlasse aufgehoben.

### **IV.**

Die Änderungen der Prämienverbilligungsverordnung treten am 1. Januar 2028 und die Änderung der Spitalverordnung am 1. Januar 2027 in Kraft.

Die Änderungen treten nur unter dem Vorbehalt der Zustimmung der Landsgemeinde zur Änderung von Artikel 14 des Einführungsgesetzes zum Bundesgesetz über die Krankenversicherung beziehungsweise von Artikel 16 des Gesundheitsgesetzes in Kraft.